

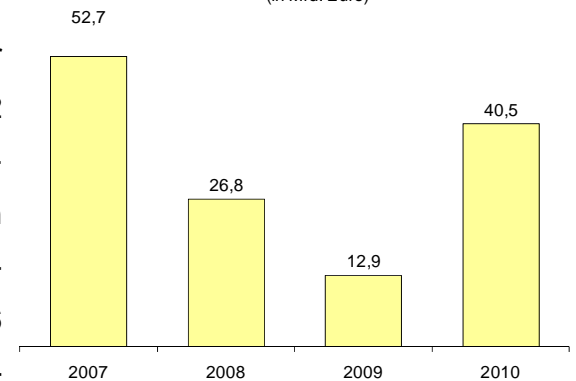
Investmentfondsbranche sammelt seit Jahresbeginn über 40 Mrd. Euro ein

Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

Misch-, Renten- und Offene Immobilienfonds im ersten Halbjahr stark gefragt

Frankfurt am Main, 6. August 2010. Die deutsche Investmentfondsbranche hat seit Jahresbeginn 40,5 Mrd. Euro neue Anlagemittel eingesammelt. Das ist der höchste Wert eines ersten Halbjahres seit 2007. 10,2 Mrd. Euro davon vertrauten die Anleger Publikumsfonds an. 23,7 Mrd. Euro flossen Spezialfonds zu, in die institutionelle Anleger wie zum Beispiel Pensionskassen und Lebensversicherungen investieren. 6,6 Mrd. Euro betrug der Mittelzufluss in Vermögen außerhalb von Investmentfonds. Dies geht aus der aktuellen Investmentstatistik des BVI Bundesverband Investment und Asset Management per 30. Juni 2010 hervor.

Netto-Mittelaufkommen der deutschen Investmentfondsbranche jeweils im 1. Halbjahr (in Mrd. Euro)



Quelle: BVI

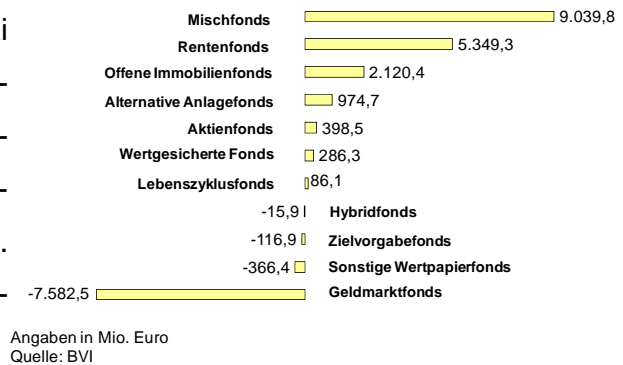
Gemessen am verwalteten Vermögen ist die Branche auf Jahressicht um zwölf Prozent gewachsen. Die verwalteten Assets belaufen sich zur Jahresmitte auf 1.750,6 Mrd. Euro. Davon entfallen auf Publikumsfonds 670,4 Mrd. Euro. 763,1 Mrd. Euro werden von den Kapitalanlagegesellschaften in Spezialfonds gemanagt. Hinzu kommen noch 317,1 Mrd. Euro in Vermögen außerhalb von Investmentfonds.

Bei den Publikumsfonds führten im ersten Halbjahr Mischfonds mit Zuflüssen von 9,0 Mrd. Euro die Absatzliste an, gefolgt von Rentenfonds und Offenen Immobilienfonds mit Nettozuflüssen von 5,3 Mrd. Euro beziehungsweise 2,1 Mrd. Euro.

Abteilung
Medien und Kommunikation
Eschenheimer Anlage 28
60318 Frankfurt am Main
Postfach 10 04 37
60004 Frankfurt am Main
Tel.: 069/154090-0
Fax: 069/154090-238
presse@bvi.de
www.bvi.de

Die volumenstärkste Anlageklasse bei den Publikumsfonds bleiben **Aktienfonds** mit einem Fondsvermögen von 201,1 Mrd. Euro. Nachdem bis einschließlich Mai insgesamt ansehnliche Zuflüsse in Aktienfonds zu beobachten waren, weist die Statistik im Juni Anteilscheinrückgaben für 4,7 Mrd. Euro aus. Dies beruht insbesondere auf Rückgaben bei zwei Indexfondsanbietern. Unterm Strich verbleibt im ersten Halbjahr ein Mittelzufluss von 0,4 Mrd. Euro in Aktienfonds.

Netto-Mittelaufkommen der Publikumsfonds
Januar bis Juni 2010

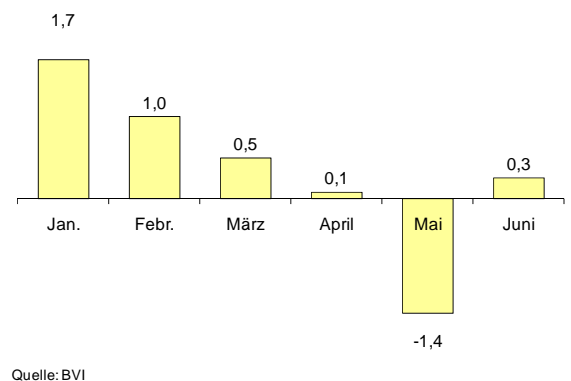


Sehr gefragt waren in den vergangenen sechs Monaten **Rentenfonds** mit einem Netto-Mittelzufluss von 5,3 Mrd. Euro. Im Fokus standen dabei besonders Produkte, die in US-Dollar investieren. Sie verbuchten 4,5 Mrd. Euro neue Anlagemittel. Aus geldmarktnahen Kurzläuferfonds, die in Euro investieren, zogen Anleger 3,7 Mrd. Euro ab.

Hauptabsatzträger des ersten Halbjahres waren mit Nettozuflüssen von 9,0 Mrd. Euro **Mischfonds**. Mischfonds legen sowohl in Aktien als auch in verzinslichen Wertpapieren und vereinzelt auch in Immobilien an. Auf diese Weise können sie flexibel auf Chancen an unterschiedlichen Märkten reagieren und ihren Anlageschwerpunkt entsprechend ausrichten. Das Chance-Risiko-Profil eines Mischfonds bietet so ein gewisses Maß an Sicherheit, gleichzeitig werden aber auch Chancen des Aktienmarktes genutzt.

Offene Immobilienfonds (OIFs) weisen im laufenden Jahr Mittelzuflüsse in Höhe von 2,1 Mrd. Euro aus. Mit einem verwalteten Vermögen in Höhe von 88,0 Mrd. Euro rangieren OIFs auf Platz vier der volumenstärksten Investmentfondskategorien. Weitere 29,1 Mrd. Euro sind zudem in Offenen Immobilien-Spezialfonds angelegt, die im ersten Halbjahr Mittelzuflüsse in Höhe von

Netto-Mittelaufkommen der Offenen Immobilienfonds 2010
(in Mrd. Euro)



0,6 Mrd. Euro verbuchten. Dies ist ein Beleg für das intakte Vertrauen in diese risikogestreuete, indirekte Immobilienanlage. Die zwischenzeitliche Verunsicherung der Anleger im Mai ist gewichen.

Geldmarktfonds verzeichnen im ersten Halbjahr 2010 einen Mittelabfluss von 7,6 Mrd. Euro. Davon entfallen unter anderem 5,0 Mrd. Euro auf klassische Euro-Geldmarktfonds und 2,2 Mrd. Euro auf chancenorientierte Euro-Geldmarktfonds. Gerade letztere glänzten auf Jahressicht allerdings mit einer Rendite von im Schnitt 8,0 Prozent.

In eigener Sache: Der BVI twittert

Verfolgen Sie aktuelle Branchennachrichten per Twitter – schnell und direkt.

Werden Sie Follower von <http://twitter.com/FondsNews>